

**INTERREG Bayern - Österreich 2007 - 2013**

*LP-RK* Amt d. OÖ LReg. - Abt. Raumordnung (für Interreg Bayern-Österreich)  
*Priorität* P.2 Attraktiver Lebensraum durch nachhaltige Entwicklung der Region(en)  
*Aktivitätsfeld* AF.2.4 Soziales  
*Projekttitel* **Bewegter Ganzttag - Bewegte Schule**  
*Projektcode* J00338  
*Monitoring-Nummer* JBDAAA\_00338  
*Status* Vorlage BA  
*Datum des BA*  
*Themennummer*

**Lead-Partner:**

*Name* Institut für Gesundheitsplanung  
*Anschrift* Weißenwolfstraße 5, 4020 Linz, AT  
*Telefon* +43 732 784036  
*E-Mail* gf@gesundheitsplanung.at  
*Rechtsform* Verein  
*Ansprechpartner* Mag. Markus Peböck  
*Zuständige RK* RK Oberösterreich

**Projektpartner:**

1 *Name* Universität Passau  
*Anschrift* Innstraße 41, 94032 Passau, DE  
*Telefon* 0851 509 1759  
*E-Mail* gerhard.waschler@uni-passau.de  
*Rechtsform* Körperschaft des öffentlichen Rechts  
*Ansprechpartner* Prof. Dr. Gerhard Waschler  
*Zuständige RK* RK Niederbayern

**Zusammenfassende Projektbeschreibung:**Ausgangslage

Die Zeit, die Kinder und Jugendliche in der Schule mit dem Ausbau der Ganztagschulen verbringen wird mehr. Dem entsprechend wird es auch wichtiger, die Schule nicht nur als Lern- sondern auch als Lebensraum zu begreifen und die Bildung, die Gesundheit und die soziale Entwicklung der Schüler/innen zu fördern. Bewegung spielt in diesem Zusammenhang eine Schlüsselrolle, dies ist für die gesundheitliche und motorische Entwicklung schon sehr gut abgesichert, jedoch gibt es hier auch einen grundlegenden Zusammenhang zwischen Bewegung und psychosozialen Merkmalen und Kognition. Es geht darum, zwei Kernbereiche, die Bildung und die Gesundheit mit neuen Erkenntnissen und Handlungsempfehlungen positiv zu beeinflussen und so auf der einen Seite Kosten zu reduzieren (Gesundheit) und im Bereich der Bildung bessere Leistungen bei den Kindern zu erzielen. Die österreichische Bundesregierung will bis 2015 jährlich 80 Millionen Euro in den Ausbau der schulischen Tagesbetreuung (Gesamtvolumen: 320 Millionen Euro) investieren. Die derzeit bestehenden 105.000 Plätze sollen auf 160.000 für die schulische Tagesbetreuung ausgeweitet werden. Inklusive Hortplätze sollen damit ab 2015 210.000 Plätze zur Verfügung stehen. Die Angebotsdichte soll von 25 % auf 50 % der Standorte steigen (Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur [BMUKK], 2011). Der flächendeckende und bedarfsgerechte Ausbau von Ganztagsangeboten in allen Schularten ist ein vorrangiges Ziel der Bayerischen Staatsregierung und stellt einen wesentlichen Beitrag zur zukunftsorientierten Weiterentwicklung des bayerischen Bildungswesens dar. (Bayrisches Staatsministerium für Unterricht und Kunst 2013)

Projektziele

Durch dieses Projekt sollen wissenschaftliche Erkenntnisse zur Bedeutung einer „Bewegten Ganztagschule - Bewegten Schule“ für Bildung und Erziehung auf der Basis des österreichischen und bayerischen Schul- und Kulturraums vertieft und auf gemeinsame oder unterschiedliche Optimierungsstrategien bzw. geeignete Kooperationsmaßnahmen hin untersucht werden. Im Interreg Projekt Bewegter Ganzttag (J00213) wurde eine Erhebung auf Schulbasis durchgeführt und ausgewertet, die sinnvollerweise durch eine Erhebung auf Sportvereinsebene (Vereinsvorstand) und flankierend auch auf Gemeindeebene (Bürgermeister bzw. zuständige Mitarbeiter) ergänzt wird. An den vier Porträtschulen in Bayern sowie an den vier Porträtschulen in Oberösterreich werden tiefergehende, feindifferenzierte Begleitanalysen über die Wirkungen eines erweiterten Bewegungs-, Spiel- und Sportangebots und über die Rolle externer Partner unter Einbeziehung von Ernährungsfragen erfolgen. Dabei sollen die grenzüberschreitenden Synergien genützt werden. Es werden dabei die Aspekte der Aggression, der Schulfreude und der Kognition genauer analysiert. Zusätzlicher Erkenntnisgewinn erfolgt durch die wissenschaftliche Begleitung von Schulentwicklungsprozessen zur Implementierung von Bewegung und Sport im Schulalltag.

Projekthalt

Eine umfassende Erhebungen auf Vereinsebene mit flankierender Erhebung auf Gemeindeebene folgt eine Begleitung von unterschiedlichen Modellen der Implementierung von Sport und Bewegung und eine Analyse der Wirkung von Bewegung und Sportangeboten im Hinblick auf Aggression, Schulfreude und Kognition. Die Befragung der Vereine und Gemeinden erfolgt mittels Fragebogen sowohl in Oberösterreich als auch in Niederbayern unter Berücksichtigung sowohl gemeinsamer als auch unterschiedlicher Ausgangssituationen und mit Hinblick auf Nutzung der Synergien. Aus der Begleitung der Schulen sollen auch entsprechende Empfehlungen für Schulen bei der Umsetzung erarbeitet werden. Zusätzlich werden auch Grundlagen für die Lehrer/innenaus- und fortbildung für die vertiefte Zusammenarbeit zwischen Bayern und Oberösterreich erstellt. Es wird einen gemeinsamen grenzüberschreitenden Austausch von Expert/innen und/oder Lehrer/innen geben.

Räumlicher

Innviertel

Wirkungsbereich

Linz-Wels (20%)

des Projekts

Mühlviertel

Steyr-Kirchdorf (20%)

Traunviertel (20%)

Landshut (Kreisfreie Stadt) (20%)

Passau (Kreisfreie Stadt)

Deggendorf (20%)  
 Freyung-Grafenau  
 Landshut (Landkreis) (20%)  
 Passau (Landkreis)  
 Regen (20%)  
 Rottal-Inn  
 Dingolfing-Landau (20%)

Projektphasen

von 01. Okt. 2013 bis 31. Mär. 2014: Ermittlung der Datenlage auf Vereinseben; Entwicklung des Fragebogens für die Vereine und Ermittlung der Datenlage auf Vereinsebene; Entwicklung des Fragebogens für die Vereine und Gemeinden; Weitere Vorbereitungen zur Durchführung der Umfrage auf Vereinsebene, Auswahl von Modellen der Integration von Bewegung, Sport und Spiel und Schulen; Auswahl bzw. Entwicklung von weiteren Erhebungsmethoden auf Schulebene; Beginn der Begleitung auf Schulebene;

von 01. Apr. 2014 bis 31. Dez. 2014: Durchführung der Erhebung auf Vereins- und Gemeindeebene; Durchführung erster Erhebungen auf Schulebene; Entwicklung von Unterstützungsmaterialien für die Schulen; Weitere Begleitung und Durchführung von Untersuchungen auf Schulebene; Vorbereitungsarbeiten für die Publikation; Erarbeitung von Fortbildungsmaßnahmen; Entwicklung bzw. Adaptierung von Schulentwicklungskonzepten; Erarbeitung der Handlungsempfehlungen;

**Durchführungszeitraum:**

01. Okt. 2013 bis 31. Dez. 2014

**Kosten:**

	Personal- kosten	Sachkosten	Investitions- kosten	Unbare Leistungen	EFRE- förderfähige Projekt- Gesamtkosten	davon in 20%- Gebieten	FLC-zuständige Stelle
LP	30.375	119.625	0	0	150.000	75.000	AT4105-RK Oberösterreich
PP1	99.000	23.000	0	0	122.000	61.000	DE1002-RK Niederbayern
Gesamt	129.375	142.625	0	0	272.000	136.000	

**Finanzierung der EFRE-kofinanzierungsfähigen Kosten:**

	Eigenmittel	projekt- bezogene Einnahmen	Nationale öffentliche Mittel	Nationale private Mittel	EFRE- Mittel	EFRE- Quote	Reserve	Projektfinan- zierungsmittel
LP	0	0	60.000	0	90.000	60,00%	0	150.000
PP1	13.000	0	25.000	23.000	61.000	50,00%	0	122.000
Gesamt	13.000	0	85.000	23.000	151.000	55,51%	0	272.000

**Nationale Kofinanzierung - Details:**

Projektteilnehmer	Kofinanzierende Stelle	Öffentliche Kofinanzierung	Private Kofinanzierung
LP	Land Oberösterreich, Abteilung Raumordnung	60.000	
PP1	Bayerischer Landessportverband e.V.		13.000
PP1	Finanzielle Eigenmittel	13.000	
PP1	Fördergemeinschaft Schule und Verein		10.000
PP1	Handwerkskammer Niederbayern	2.000	
PP1	IHK Passau	3.000	
PP1	Landwirtschaftsministerium	20.000	
Gesamt		98.000	23.000

**EFRE-Mittel pro Regionale Koordinierungsstelle (dient zur Information):**

Regionale Koordinierungsstelle	EFRE- Mittel*	Förderfähige Projektgesamtkoste
RK Oberösterreich	90.000	150.000
RK Salzburg	0	0
RK Tirol	0	0
RK Vorarlberg	0	0
RK Niederbayern	61.000	122.000
RK Oberbayern	0	0
RK Schwaben	0	0
	151.000	272.000

\*Rundungsdifferenzen aufgrund Verwendung ganzer EUR - Beträge möglich.

**Qualität der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit:**

Gemeinsame Entwicklung / Ausarbeitung: erfüllt  
 Gemeinsame Durchführung: erfüllt  
 Gemeinsames Personal: erfüllt  
 Gemeinsame Finanzierung: erfüllt

Anzahl der erfüllten Kriterien: 4

Grundvoraussetzung für die Förderung aus INTERREG erfüllt: JA

**Indikatoren:**Allgemeine Indikatoren

Y001 Sind an dem Projekt KMU beteiligt? O

Y002 Trägt das Projekt zu einem sozialen oder kulturellen Austausch bei? X

Indikatoren gemäß Priorität / Aktivitätsfeld

Y020 Ist das Projekt auf den Bereich Risikoprävention ausgerichtet? X

Y021 Ist das Projekt auf den Bereich Gesundheit und Sozialwesen ausgerichtet? X

**Ausgabenkategorien:**

81 Mechanismen zur Verbesserung der Konzeption von Politiken und Programmen, Begleitung und Evaluierung auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene, Förderung des Aufbaus von Kapazitäten für die Durchführung der Politiken und Programme

**Indikatoren für die Projektauswahl:**Nachhaltigkeit

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Nachhaltigkeit keine Angabe

Welchen Nutzen hat das Projekt in Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung?

Das Projekt hat dauerhafte positive Auswirkungen auf die Umwelt. X

Das Projekt hat dauerhafte positive wirtschaftliche Auswirkungen. X

Das Projekt hat dauerhafte positive soziale und gesellschaftliche Auswirkungen. X

Gleichstellung und Nichtdiskriminierung

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung neutral

Welchen Nutzen hat das Projekt im Bereich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung?

Das Projekt hat positive Auswirkungen auf die Geschlechtergleichstellung. nein/no

Das Projekt hat positive Auswirkungen auf weitere Aspekte der Nichtdiskriminierung. X

Grenzüberschreitende Integration

Beurteilung des Projektes bzgl. seiner Wirkung auf die grenzüberschreitende Integration positive Wirkung

Verbesserung der grenzüberschreitenden Struktur

Beurteilung des Projektes hinsichtlich seines Beitrags zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Strukturen positiver Beitrag

Umwelt

Flora, Fauna, Biodiversität Lebensräume neutral

Luft neutral

Klima neutral

Mobilität neutral

Energieeffizienz neutral

Ressourceneffizienz neutral

Gesamtbewertung: O Förderfähigkeit ist gegeben: JA

**Ergebnis der Projektprüfung:**

Prüfung auf Vollständigkeit und Kohärenz mit dem Programm durchgeführt: ja

Stellungnahmen der beteiligten RKs vorhanden: ja

Zusammenfassendes Prüfergebnis:

Empfehlungen der LP-RK: zu genehmigen

Auflagen der LP-RK: